

Viele „Schätzchen“ fahren vor

Heinkel-Club aus Münster und Kiwanisclub Enschede-Usselo steuern Stadtlohn an

STADTLOHN. Zwei Tage standen kürzlich in Stadtlohn ganz im Zeichen hochglanzpolierter Oldtimer. Zunächst besuchte der Heinkel-Club Münster mit zwölf Mitgliedern und neun Rollern das Siku-, Audi- und Oldtimer-Museum an der von-Ardenne-Straße: Bereits gegen 13.30 Uhr hörten die Gastgeber sie schon ankommen. Warm angezogen trotzten die Fahrer den Temperaturen auf ihrem zweirädigen Untersatz. Die Enthusiasten des Heinkel-Club hatten eine Ausfahrt durch das Münsterland gemacht und legten eine Pause in Stadtlohn ein.

Nach dem die Roller für ein Gruppenfoto in Reih und Glied standen, stärkten sich alle bei frisch gebackenem Kuchen. Anschließend informierten sich die Teilnehmer bei einer Führung über die vielfältige und umfangreiche Ausstellung. So manche Erinnerung kam sofort auf, und Anekdoten wurden erzählt. Nach insgesamt drei Stunden Aufenthalt hieß es Abschied nehmen, und die Teilnehmer fuhren wieder in ihre Heimat zurück.

Tags darauf startete der Ki-



Sehenswerte Oldtimer gaben sich aus Anlass einer Rallye am Siku-, Audi- und Oldtimermuseum in Stadtlohn kürzlich ein pittoreskes Stelldichein.

MLZ-Foto Museum

wanisclub Enschede-Usselo seine Ausfahrt am Museum. Fast 40 Autos, das älteste ein Bugatti aus dem Jahr 1927, trafen sich am Siku-, Audi- und Oldtimermuseum für den

Start einer Oldtimerrallye. Nach dem Empfang der Rallye-Unterlagen gab es eine Stärkung im Café. Bis zum Start hatten die Teilnehmer noch Zeit, sich die Modellwelt

anzuschauen, sowie die zur Zeit 58 Old- und Youngtimer zu bestaunen. Schließlich starteten die Teilnehmer zu ihrer Ausfahrt durchs Grenzgebiet.